

Sonntag, 19. Januar 2014

Bayerische Hallenmeisterschaft der U17-Juniorinnen: FC Bayern München gewinnt E.ON Cup 2014

Der FC Bayern München hat zum zehnten Mal die Bayerische Hallenmeisterschaft der U17-Juniorinnen gewonnen. Im Finale des E.ON Cups 2014 besiegte der Titelverteidiger den 1. FC Nürnberg (Sieger 2012) mit 3:1. Vor 400 Zuschauern in der nahezu ausverkauften Rottenburger Mehrzweckhalle Laabertal erzielten Andrea Viehl, Annalena Herzog und Franziska Reiter die Treffer für den Bayern-Nachwuchs. Marina Büttel traf für Nürnberg zum 1:3. „Wir sind spielerisch schlecht gestartet, haben uns aber im Halbfinale und Finale dann deutlich gesteigert und letztendlich verdient gewonnen“, freute sich Bayern-Trainerin Carmen Roth. Lokalmatador und Vorjahresfinalist SV Frauenbiburg präsentierte sich ebenfalls in starker Form, gewann das „kleine Finale“ gegen den TSV Schwaben Augsburg mit 3:1 und musste somit als Dritter nur den beiden großen Favoriten den Vortritt lassen.

„Das war ein gelungenes Turnier mit spannenden Duellen und einem verdienten Sieger aus München. Die Nürnbergerinnen konnten ihre tolle Form aus der Vorrunde im Finale nicht ganz abrufen“, bilanzierte Silke Raml, Vorsitzende des Frauen- und Mädchen-Ausschusses des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV). Auch die Umstellung auf Hallenfußball nach FIFA-Regeln (Futsal) verlief laut Raml erfolgreich. „Die Mädels haben die neuen Regeln sehr gut angenommen und tolle Leistungen gezeigt.“

In der Vorrunde setzten sich in beiden Gruppen die favorisierten Bundesligisten durch. Titelverteidiger FC Bayern München und der 1. FC Nürnberg zogen mit je drei Siegen ins Halbfinale ein. Auch Lokalmatador SV Frauenbiburg schaffte trotz der 1:4-Niederlage gegen die „Club“-Juniorinnen mit einem 3:0 gegen den SV 67 Weinberg und einem 2:0 über den SC Regensburg den Sprung unter die letzten Vier. Dem TSV Schwaben Augsburg gelang dank des besseren Torverhältnisses gegenüber dem FFC Wacker München ebenfalls noch der Sprung ins Halbfinale.

Dort kam es zu einer Neuauflage des Endspiels von 2013 zwischen dem FC Bayern München und dem SV Frauenbiburg. Genau wie im letzten Jahr behielten die Bayern-Juniorinnen die Oberhand und zogen mit einem 2:0-Erfolg in das Finale ein. Keine Chance hatte im anderen Halbfinale der TSV Schwaben Augsburg, der dem 1. FC Nürnberg mit 0:4 unterlag. Auch im Endspiel wurden die Münchnerinnen ihrer Favoritenrolle gerecht. Der Tabellenführer der Juniorinnen-Bundesliga setzte sich mit einem 3:1 gegen den 1. FC Nürnberg zum zehnten Mal die Hallenkrone auf. „Ich bin vom Leistungsstand der U17-Mädels begeistert und auch überrascht, wie gut Futsal angekommen ist. Die neue Spielform

ist schneller und spannender als der normale Hallenfußball“, zog Werner Prost von Sponsor E.ON Energie Deutschland ebenfalls ein positives Fazit.

Zu einem gelungenen E.ON Cup 2014 trugen mit guten Leistungen auch die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter Julia König (FC Thalmassing), Marie-Theres Mühlbauer (SV Pölling), Maximilian Alkofer (TSV Siegenburg), Frank Seitz (SC Pollanten) und Michael Tittmann (1. FC Altdorf) bei.

Der Endstand

1. FC Bayern München (Juniorinnen-Bundesliga, Titelverteidiger)
2. 1. FC Nürnberg (Juniorinnen-Bundesliga)
3. SV Frauenbiburg (Juniorinnen-Bundesliga)
4. TSV Schwaben Augsburg (Juniorinnen-Bundesliga)
5. SC Regensburg (Juniorinnen-Bayernliga)
6. FFC Wacker München (Juniorinnen-Bayernliga)
7. SV 67 Weinberg (Juniorinnen-Bayernliga)
8. ASV Oberpreuschwitz (Juniorinnen-Bayernliga)

Alle Ergebnisse des E.ON Cups der U17-Juniorinnen und weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.bfv.de/cms/seiten/2036.html>